

1.	Record Nr.	UNINA9910626799503321
	Autore	Wlassak, Moriz
	Titolo	Ea res agatur / Moriz Wlassak
	Pubbl/distr/stampa	Paris, : Librairie Arthur Rousseau, 1912
	Descrizione fisica	30 p. ; 26 cm
	Locazione	FGBC
	Collocazione	Bibl. Solazzi Busta 8(6), 27
	Lingua di pubblicazione	Tedesco
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
	Note generali	Già pubblicato in: Mélanges P. F. Girard.
2.	Record Nr.	UNINA9910582200603321
	Titolo	Jungen in Bildungskontexten : Männlichkeit, Geschlecht und Pädagogik in Kindheit und Jugend // Jürgen Budde, Thomas Rieske, Michael Cremers, Jens Krabel, Anette Dietrich, Philippe Greif, Kevin Stützel, Sylka Scholz, Stephan Höyng, Hartwig Schuck, Barbara Scholand, Marc Thielen
	Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2022
	ISBN	3-8474-1682-0
	Edizione	[1st ed.]
	Descrizione fisica	1 electronic resource (324 p.)
	Collana	Studien zu Differenz, Bildung und Kultur
	Soggetti	Männlichkeit masculinity gender Geschlecht intersectionality Intersektionalität Bildungsinstitutionen educational institutions subjectification Subjektivierung inequality Ungleichheit

early education  
Frühpädagogik  
care  
Care  
Jugend  
youth  
gender reflective pedagogy  
geschlechterreflektierte Pädagogik

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>Inhalt Jürgen Budde und Thomas-Viola Rieske Erziehungswissenschaftliche Jungenforschung – eine Einleitung Jürgen Budde und Thomas-Viola Rieske Erziehungswissenschaftliche Forschung zu Jungen – Systematisierung eines Forschungsfeldes Zur Relationierung von Jungen, Männlichkeit und Bildung – Eine subjektivierungstheoretische Skizze Männliche Akteure in Bildungsinstitutionen Michael Cremers und Jens Krabel Die Relevanz der Kategorie ‚Geschlecht‘ im Feld der frühen Kindheit. Un/doing gender in Kindertageseinrichtungen Anette Dietrich und Jürgen Budde „Ich geb ‚nem Jungen nen Check und keine Umarmung“ – Zwischen Transformation und Tradierung von Männlichkeiten in der Schule Philippe Greif und Hartwig Schuck Wenn Man(n) dazugehört – Zum Verhältnis von Männlichkeit und Zugehörigkeit in gemischtgeschlechtlichen pädagogischen Kontexten non-formaler Bildung Männliche Jugendliche und junge Männer in der Ausbildung Barbara Scholand und Marc Thielen Berufliche und geschlechtsbezogene Orientierungen von männlichen Auszubildenden in geschlechtsuntypischen Berufen. Ein exemplarischer Vergleich von Assistenzberufen im Erziehungs- und Gesundheitssektor Kevin Stützel und Sylka Scholz Sorge als Beziehungsverhältnis – Zum Umgang männlicher Auszubildender mit Emotionen in der Pflege Barbara Scholand und Kevin Stützel Jenseits von Dominanz und Hegemonie? Männliche Auszubildende in der Pflege Theoretische Perspektiven auf Forschungen zu männlichen Akteuren in Bildungskontexten Jürgen Budde Männlichkeitskonzeptionen in Kindheit und Jugend im Kontext von Bildungs- und Erziehungsinstitutionen Kevin Stützel im Gespräch mit Jürgen Budde, Stephan Höyng, Marc Thielen, Thomas Viola Rieske und Sylka Scholz Was heißt heutzutage ‚männlich‘ sein? Von ‚dicken Begriffen‘, ‚diskursiven Brecheisen‘, ‚Barbiepuppen als Spiderman‘, ‚Jungs im rosa Kleid‘ und dem Ringen um Begriffe und männlichkeitstheoretische Konzepte in der Forschungspraxis Autor*innen und Projektbeteiligte</p>
Sommario/riassunto	<p>Diskurse über Jungen und Bildung sind im akademischen Feld nach intensiven Debatten in den 2000ern und frühen 2010ern seltener geworden. Zwar gibt es ein anhaltend aktives Feld der pädagogischen Praxis, die Jungen und deren Lebenslagen geschlechterreflektiert adressiert. Doch die Anzahl an empirischen Studien zu Jungen und Bildung ist überschaubar. Dabei gibt es durchaus eine Vielzahl aktueller erziehungswissenschaftlicher Fragen im Kontext der Transformation</p>

von Geschlechterverhältnissen und ökonomischem und kulturellem Wandel. Der Band stellt empirische Studien vor, die sich diesen Fragen in Bezug auf Früh- und Schulpädagogik, berufliche Bildung, offene Jugendarbeit sowie Berufsbildungsbiographien widmen. Zudem enthält er theoretische Reflexionen zu Männlichkeitsforschung und zum Verhältnis von Jungen und Bildung. Reflections on boys and education have become rare in the academic field after intense debates in the 2000s and early 2010s. Even though there is a persistently active field of pedagogical practice that addresses boys and their life situations in a gender-reflective way, results of empirical research and theoretical reflections are published only sporadically. There is a need for updating the knowledge about boys and education. Primarily, this knowledge captures the workings of ideas and norms of masculinity that are oriented toward dominance. This volume sheds light on the practical parallelism of different conceptions of masculinity in educational practice, thus contributing to a differentiation of theoretical perspectives. Based on empirical studies, the contributions address the topic in relation to early childhood and school pedagogy, vocational education, open youth work, and vocational training biographies.

---